

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Bauverwaltungsabteilung
Verfasser/in
Kaufmann, Ralf

Vorlagen-Nr.
600/09/2019
Aktenzeichen
60 13 00

Anlagedatum
28.10.2019

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Gemeinderat	14.11.2019	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Anträge der Gemeinderatsfraktionen SPD und Bündnis90/ Die Grünen vom 19.05.2019 und 12.09.2019

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Anträge

- zu „Pestizidfreies Rheinfelden“,
- zu einem „Grenzüberschreitenden Workshop, Rettet die Artenvielfalt am Hochrhein“,
- zu einem „Artenschutzkonzept“ der Gemeinderatsfraktion Bündnis90/ Die Grünen jeweils vom 19.05.2019,
- sowie einem gemeinsamen Antrag zu einem „Klimanotstand in Rheinfelden“ der Gemeinderatsfraktionen SPD/Bündnis90/Die Grünen vom 12.09.2019

zu bearbeiten und die damit verbundenen Kosten und den Personalaufwand zu ermitteln.

Anlagen

- 1 Schreiben der Fraktionen SPD und Bündnis90/Die Grünen und
- 3 Schreiben der Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

☐ ja, in Höhe von Betrag Euro ☒ nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☐ ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro ☒ nein

Erläuterung:

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

☐ ja ☒ nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

☐ ja ☒ nein

unter

Kostenstelle Name der Kostenstelle

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☐ ja ☒ nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

☐ ja ☐ nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

☐ ja, vergleiche Anlage ☒ nicht erforderlich

Erläuterungen

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat am 19.05.2019 folgende Anträge eingereicht:

- „Pestizidfreies Rheinfeld“
- „Grenzüberschreitender Workshop, Rettet die Artenvielfalt am Hochrhein“
- „Artenschutzkonzept“

Die Zuständigkeit liegt beim Stadtbaamt, Stadtplanungs- und Umwelta Abteilung bei Herrn Dr. Pauli. Mit einer inhaltlichen Diskussion ist bis Juli 2020 zu rechnen.

Die Gemeinderatsfraktionen SPD/Bündnis90/Die Grünen haben gemeinsam am 12.09.2019 einen Antrag zum „Klimanotstand in Rheinfeld“ eingereicht.

Die Zuständigkeit liegt beim Gebäudemanagement, Klimaschutzbeauftragter Herrn Philipps. Mit einer inhaltlichen Diskussion kann Anfang 2020 begonnen werden.

Die jeweiligen Anträge sind als Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügt.

Die Verwaltung soll nun beauftragt werden, die Anträge zu bearbeiten und die damit verbundenen Kosten und den Personalaufwand zu ermitteln.